

Vorlagennummer: 0007/2026
Vorlageart: Vorschlag zur Tagesordnung
Status: öffentlich

Vorschlag der HAK-DieLinke-Fraktion in der Bezirksvertretung Haspe

Hier: Einrichtung einer Spielstraße im Heiler Weg in Hagen- Haspe

Eingereicht am:
Gestellt von:

Beratungsfolge

Gremium	Geplante Sitzungstermine	Öffentlichkeitsstatus
Bezirksvertretung Haspe (Entscheidung)	29.01.2026	Ö

Beschlussvorschlag
Siehe Anlage!

Sachverhalt
Siehe Anlage!

Anlage/n
1 - 2026-01-
29_Antrag_HAK_DieLinke_Einrichtung_Verkehrsberuhigter_Bereich_Heiler_Weg
(öffentlich)

Herrn
Bezirksbürgermeister
Horst Wisotzki

- im Hause -

Bearbeitet von: Ömer Oral

Tel.: 015732994595

Email: fraktion@hak-hagen.de

Dat.: 13.01.2026

Sehr geehrter Herr Bürgermeister Wisotzki,

die HAK-DieLinke-Fraktion bittet Sie, folgenden Antrag gemäß § 6 (1) der Geschäftsordnung auf die Tagesordnung der Sitzung der Bezirksvertretung Haspe am 29. Januar 2026 zu setzen:

Einrichtung einer Spielstraße im Heiler Weg in Hagen-Haspe

Bechlussvorschlag:

Die Verwaltung wird beauftragt den Heiler Weg in Hagen-Haspe über seine gesamte Länge von ca. 200 Metern als Spielstraße (verkehrsberuhigter Bereich) auszuweisen und entsprechend zu beschildern.

Die Beschilderung soll wie folgt erfolgen:

- Beginn des verkehrsberuhigten Bereichs: Verkehrszeichen „Verkehrsberuhigter Bereich (Spielstraße)“ auf Höhe Heiler Weg 8, Hagen-Haspe (Anlage 1)
- Ende des verkehrsberuhigten Bereichs: Verkehrszeichen „Ende des verkehrsberuhigten Bereichs“ auf Höhe Heiler Weg 11, Hagen-Haspe (Anlage 2)

Begründung:

Der Heiler Weg in Hagen-Haspe wird derzeit mit einer zulässigen Höchstgeschwindigkeit von 30 km/h befahren. Aufgrund der schmalen Fahrbahnbreite, fehlender baulicher Trennung sowie unübersichtlicher Streckenführung besteht ein erhöhtes Gefährdungspotenzial.

Der Straßenraum wird nicht nur vom motorisierten Verkehr genutzt. Kinder spielen regelmäßig auf der Straße. Zudem sind Reiterinnen und Reiter mit Pferden unterwegs. Ein Pferdehof befindet sich in unmittelbarer Nähe, wodurch es vermehrt zu Begegnungen zwischen Fahrzeugen, Fußgängern und Pferden kommt.

Die beigefügten Fotos (Anlagen 3 und 4) verdeutlichen die örtlichen Gegebenheiten und die bestehende Gefährdungslage.

Aufgrund der kurzen Straßenlänge von ca. 200 Metern ist die Einrichtung eines verkehrsberuhigten Bereichs verhältnismäßig, praktikabel und geeignet, die Verkehrssicherheit insbesondere für Kinder nachhaltig zu verbessern.

Mit freundlichen Grüßen

Frank Schubert
Fraktionsvorsitzender

Marc Nürnberger

Anlage 1



Anlage 2



Anlage 3



Anlage 4

